

Schwarzwald-Baar-Kreis

Zweckverband für Breitband-Ausbau

[27.02.2014] Den landkreisweiten Ausbau eines interkommunalen Hochgeschwindigkeitsnetzes plant der Schwarzwald-Baar-Kreis. Dazu haben sich die Städte und Gemeinden jetzt zu einem Zweckverband zusammengeschlossen.

Im baden-württembergischen Schwarzwald-Baar-Kreis soll in den kommenden Jahren unter kommunaler Regie ein Glasfaser-Höchstgeschwindigkeitsnetz aufgebaut werden. Hierfür haben die Kreisverwaltung sowie die kreiseigenen Städte und Gemeinden nach etwa einjähriger intensiver Vorbereitung jetzt den Zweckverband „Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar“ gebildet. Der interkommunale Zusammenschluss stelle in dieser flächendeckenden Form auf Kreisebene ein Novum in Baden-Württemberg dar, heißt es in einer Pressemitteilung des Kreises. „Inzwischen haben rund zwei Drittel aller Landkreise in Baden-Württemberg mit der kreisweiten Planung der Versorgung ihrer Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen mit schnellem Internet begonnen oder konkrete Planungsabsicht geäußert. Beispielhaft umgesetzt wird das unter anderem im Schwarzwald-Baar-Kreis. Daher begrüße ich die Gründung eines Zweckverbands Breitbandversorgung sehr und bin mir sicher, dass diese Vorgehensweise gerade in topografisch schwierigen Gebieten zum Erfolg führen wird“, erklärte Baden-Württembergs Verbraucherminister Alexander Bonde anlässlich der Gründung. Der Zweckverband Schwarzwald-Baar wird voraussichtlich im Juni 2014 seine Geschäfte aufnehmen können. Mit den baulichen Maßnahmen für erste Abschnitte des Backbones – eines Basisnetzes in Ringform, welches die Ortschaften und Übergabepunkte von potenziellen Betreibern mit einer Gesamtlänge von zirka 300 Kilometern verbindet – soll ebenfalls noch in diesem Jahr begonnen werden.

(bs)

Stichwörter: Breitband, Baden-Württemberg, Schwarzwald-Baar-Kreis, interkommunale Kooperation, Alexander Bonde